

Mitteilungsblatt der Pfarre Guter Hirte

<http://linz-guter-hirte.dioezese-linz.at> • pfarre.guterhirte@dioezese-linz.at

Am Steinbühel 31, 4030 Linz, Telefon (0732) 380402

und der

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 380050, Mobil 0676 / 87765195

E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/



Wir rücken zusammen!



Auf ein Wort

Mag. *Franz Salcher*

Sie halten zum zweiten Mal ein Pfarrblatt in Händen, in dem beide katholischen Kirchen der Neuen Heimat auf der Titelseite zu sehen sind: Guter Hirte und St. Franziskus. Bei vielen ist die erste gemeinsame Ausgabe im Juni 2019 positiv aufgenommen worden, da „man auch von der Nachbarpfarre erfährt, was los ist“.

In den 1970er Jahren zählte man in der Neuen Heimat ca. 15 000 Katholiken. So wurde unter Pfarrer Ortmaier begonnen, eine zweite Seelsorgestelle in der Neubauzeile zu errichten. 50 Jahre später, 2020, sind es in beiden Pfarrgemeinden zusammen ca. 6 000 Gläubige, die der katholischen Kirche angehören. Der sonntägliche Kirchenbesuch ist stark zurückgegangen.

Die Verantwortungsträger/innen der beiden Pfarrgemeinden befürworten ein „**Zusammenrücken**“. Das haben wir bereits vor 10 Jahren eingeleitet, als

noch Pfarrer Josef Wimmer lebte und die Pfarre St. Franziskus leitete.

Wir treffen uns regelmäßig zu Seelsorgegesprächen und feiern bereits an einigen Festtagen gemeinsam den Gottesdienst: Neujahr, Ostermontag, Pfingstmontag, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Maria Empfängnis und am Stefanitag.

Seit meiner Beauftragung zum Pfarrmoderator von St. Franziskus versuche ich die Beziehungen der beiden Pfarrgemeinden zu stärken.

Ich empfinde das **Zusammenrücken** als gegenseitige Bereicherung und werde es weiterhin unterstützen.

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarrgemeinde Guter Hirte und Pfarrgemeinde
St. Franziskus
Layout und Satz: Hartwig Hofinger, Linz.
Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U.,
4247 Schönau i.M.,
Niederndorf 15, Tel.: +43 07261 / 7232

Gemeinsame PGR-Klausur



Mag.a Ursula Schöggel



Ausdruck unseres Zusammenrückens war auch die gemeinsame Pfarrgemeinderats-Klausur am 22. und 23. November 2019 im Stift St. Florian.

Inhaltlich ging es zunächst darum, den Wandel unserer Gesellschaft wahrzunehmen: Während früher Kirche und Gesellschaft klare Vorgaben machten, was zu denken und was zu tun sei, gibt es heute unzählige beliebige Auswahlmöglichkeiten, Antwortmöglichkeiten,



INNEHALTEN – WAHRNEHMEN – TUN

Still und achtsam – dieses Thema hat uns im Vorjahr durch die Advent- und Weihnachtszeit begleitet. Der Christbaum ist längst entsorgt, Kugeln und Sterne sind weggeräumt, die Kekse gegessen – aber „still und achtsam“, daraus kann ein Thema fürs ganze Jahr werden! Hier eine Einladung zu einem spirituellen Dreischritt in unserem Alltag (in Anlehnung an „stop - look - go“ vom Benediktinermönch Br. David Steindl-Rast):

Der erste Schritt: **INNEHALTEN**. Eine Pause, eine Unterbrechung unseres

Freiheiten und somit die Herausforderung für jede(n) Einzelne(n), den jeweils eigenen Weg zu finden.

Was brauchen die Menschen heute von uns, den Christen?

Mit welchen Kostbarkeiten kann die Kirche Menschen von heute beschenken?

Mit Gemeinschaft, Sinn, Lebenshilfe, mit Zuhören, mit einer frohen Botschaft (keiner Drohbotschaft!) von einem Gott, der uns liebt und begleitet in allen Herausforderungen und Unsicherheiten des Lebens.

Ja, wir haben sehr Wertvolles anzubieten, etwas, wonach viele sich sehnen.

Aber schaffen wir es, eine „Sprache“ zu finden, die auch die Menschen von heute noch verstehen?!

Das Miteinander-Arbeiten und Einander-Kennenlernen auf dieser gemeinsamen Klausur war für die Teilnehmenden eine positive Erfahrung. Nicht nur in der eigenen Pfarre, sondern über die Pfarrgrenzen hinaus können und wollen wir uns gegenseitig stärken, bereichern und ergänzen und so bereit sein für eine neue, spannende Zeit.

Ursula Schöggel

Tuns ist wichtig, um sich immer wieder einen Überblick zu verschaffen und um sich zu orientieren. Ansonsten besteht die Gefahr, dass wir in blinde Routine verfallen oder – noch schlimmer – dass wir uns ungezügelm Arbeitsdruck und Stress ausliefern. Die Unterbrechung hilft uns, unsere physischen Kräfte und unsere Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit zu regenerieren.



Fortsetzung von Seite 2

Aber sie schafft auch Zeit und Raum, sich kritisch nach Sinnhaftigkeit, Dringlichkeit und Freude an der Arbeit zu fragen. Können wir am Ende des Tages alles ansehen, was wir gemacht haben, und sagen: „Es war gut“ – wie es auch Gott in der Schöpfungserzählung getan hat?

Der zweite Schritt: **WAHRNEHMEN**. Hören. Schauen. Ohne urteilen. Ohne analysieren. Was geschieht um uns? Läuft das Leben einfach vorbei? Das Wahrnehmen ist eine Einladung, dem Kleinen, dem Sich-nicht-Aufdrängenden, dem, was im Hintergrund ist,

dem, wofür ich eine Vorliebe habe, Beachtung zu schenken.

Der dritte Schritt: **TUN**. Ohne unser Handeln bleiben Innehalten und Wahrnehmen bloße Seelen-Wellness und halbherzige Spiritualität. Es braucht unser Tun – mit Sinn, Geist und einem Ziel. Bewusstes Handeln. Denn wir sind Menschen mit Herz und Hirn, durch die Gott in dieser Welt wirken will. Jede kleine Geste oder Tat, jedes Wort oder Schweigen, jede Spende in Geld und Zeit machen Gottes Dasein in unserem Alltag sichtbar.

Ursula Wiesinger

Jetzt noch mehr dabei

Dieses Mal war das Pfarrblatt bei Frau Heidi Mayr zu Gast und fragte in der Serie „Warum bin ich dabei?“ nach, was sie bewegt, sich in der Pfarre Guter Hirte zu engagieren.

Für viele PfarrbewohnerInnen mag sie noch ein „unbeschriebenes Blatt“ sein, da sie mehr im Hintergrund tätig ist. Als Koordinatorin des Arbeitskreises für Seniorenheim- und Krankenhausbesuche erfüllt die „Jung-Pensionistin“ seit letztem Jahr eine wichtige Aufgabe, die vielen Pfarrangehörigen Freude bereitet. Schon bisher hat sie in einem Altenheim vorgelesen, ein schönes Hobby für die vielseitig Interessierte.

Jetzt – nach ihrer Pensionierung – hat sie Gelegenheit, sich noch mehr einzubringen. Der soziale Aspekt und das konkrete Tun sind der quirligen Dame aus der Salzburger Straße besonders wichtig. „Mich beeindruckten Menschen, wie bei Ärzten ohne Grenzen, die ihr Leben riskieren, um anderen zu helfen“, sagt die Bibelkennerin, die privat naturgetreue Nachbildungen von alten Bibeln bzw. Evangelien (so der Fachbegriff) sammelt.

Mit ihrem Organisationstalent und der Freude am Umgang mit Menschen trägt sie selbst ein Stück zum „christlichen Auftrag“ bei. „Ich will der Gesellschaft ein wenig zurückgeben, nachdem ich selbst in so vielseitiger Weise beschenkt worden bin“, betont sie. Dabei kommt ihr die Erfahrung aus dem Berufsleben zugute, in dem sie unter anderem Veranstaltungen in Österreich und dem



benachbarten Ausland geplant hat. In Zukunft wird sie zusätzlich donnerstags im Pfarrsekretariat des Guten Hirten aktiv und auch sonst mit dabei sein, wenn Not „an der Frau“ ist – wie zum Beispiel beim Pfarrflohmarkt.

Auf die Frage nach ihrem Bezug zur Kirche sagt sie verschmitzt: „Jeden Sonntag bin ich zwar nicht in der Kirche und auch mit so manchem Thema in der Amtskirche habe ich so meine Probleme, aber mir bedeutet die Gemeinschaft sehr viel. Wenn ich z.B. in der Christmette oder zu Ostern in der „Auferstehungsfeier“ sitze, dann fühle ich mich als Teil von etwas Größerem.“

Danke für das Gespräch!

Alois Lachinger

Fit für die Zukunft – Pfarrhofsanierung in St. Franziskus

Dieses Jahr feiert unsere Pfarre St. Franziskus ihren 50. Geburtstag.

Der Pfarrhof mit der Pfarrkanzlei ist nur wenig jünger. Seit ca. 45 Jahren werden hier Menschen mit unterschiedlichsten Anliegen willkommen geheißen, wird hier gearbeitet und auch gewohnt.

Erstaunlich lange hat der Teppichboden die tägliche Benützung mit Straßenschuhen ausgehalten. Jetzt gehört er dringend durch einen neuen Bodenbelag ersetzt, und auch die Wände brauchen einen frischen Anstrich.

Pfarrer, Pfarrhauhalterin und Pastoralassistenten sind ausgezogen, Wohnräume stehen leer. Der Pfarrgemeinderat hat deshalb beschlossen, diese Räume zu sanieren und in Wohnungen umzubauen, die vermietet werden können. Die Mieteinnahmen sollen zukünftig – trotz zurückgehender Einnahmen durch den Kirchenbeitrag – das finan-

zielle Überleben unserer Pfarre sichern. Besonders erfreulich wäre es natürlich, wenn ein geschickter „Hausmeister“ bei uns einzieht, der unsere Gemeinschaft mit seinen praktischen Begabungen unterstützen möchte.

Im Moment werden noch Kostenvorschläge und Genehmigungen eingeholt. Wenn Sie dieses Pfarrblatt in Händen halten, wird hoffentlich bereits gebaut. Finanziert werden soll dieses Projekt durch Rücklagen, Subventionen und Spenden. Wir sind dankbar für jeden kleineren oder größeren finanziellen oder praktischen Beitrag.

Ursula Schöggli

Spendenkonto:

Pfarre Linz-St. Franziskus, „Spende Pfarrhofsanierung“, IBAN: AT84 3400 0001 0142 6030

Von Mensch zu Mensch – unterwegs in der Neuen Heimat

Neben meinen laufenden Haus- und Wohnungsbesuchen bei Neuzugezogenen gibt es auch immer wieder Veranstaltungen, die allen offen stehen und Begegnungen ermöglichen.

Im BerT (Begegnungsraum Turm, Helmholtzstraße 22) waren das im vergangenen Halbjahr:

von Bewohnerinnen und Bewohnern der Langen Allee organisiert:

die wöchentliche Spielgruppe „Alleezwerge“, der wöchentliche Body-Fitness-Kurs, der Adventpunsch (29.11.), die Nikolaus-Aktion (29.11. und 6. 12.), das Filzen (1.12.), der Flohmarkt (7.12.);

von pfarrlicher Seite organisiert:

der Neuseelandvortrag (10.10.), der Unfallverhütungs-Workshop (21.10.), der adventliche Nachmittag mit dem Singkreis St. Franziskus (13.12.), das Eisstockschießen im Parkbad (2.2.)

Außerdem fanden zu Beginn und Ende der Weihnachtszeit das Wintersonnwendfeuer (21.12. – Ellbognergut) und das Dreikönigsfeuer (3.1. – Wohnsiedlung Neubauzeile 105 - 109) statt, in Zusammenarbeit mit der Pfarre Oed und dem Dekanat Linz-Süd.



Für die Zeit bis zu den Sommerferien

gibt es auch schon einige Ideen, die aber jederzeit ergänzt werden können: Kasperltheater, Lesung mit dem Kinderbuchautor Patrick Addai, Public Viewing der Fußball-EM, Vorträge zu verschiedenen Themen, Sprachkurse Englisch/Italienisch ...

Ich bin erreichbar im BerT dienstags (16.00 bis 19.00 Uhr) und freitags (9.00 bis 11.00 Uhr) sowie unter 0676 / 87 76 61 87 und michael.steiner@dioezese-linz.at.

Michael Steiner

JUGENDECK



Dreikönigsaktion 2020

Auch heuer wieder machten sich kleine und große Gemeindemitglieder der Pfarren Guter Hirte und St. Franziskus bei häufig nasskaltem Wetter auf den Weg, um für Projekte in Afrika (Unterstützung für Straßenkinder in Kenia) im Rahmen der diesjährigen Dreikönigs-

aktion von Tür zu Tür zu gehen und zu sammeln.

Das Ergebnis von 13.617 Euro in Summe kann sich wieder sehen lassen und wird dazu beitragen, diese Projekte zu unterstützen und den Kindern wertvolle Hilfe zukommen zu lassen.



Des Öfteren stehen die Sternsinger vor verschlossenen Haus- und Wohnungstüren. Umso mehr Freude kommt auf, wenn die Sternsinger in die Wohnung zur Krippe gebeten werden, wie beim hochbetagten Ehepaar Heidi (97 Jahre) und Josef (99 Jahre) SEIMAYR in der Neupeint.



Jugendtermin

18.04.2020 18.00 Uhr Filmenacht

Besuch bei Pater Winfried Egler Mthatha Südafrika



In diesem Haus wohnt P. Winfried Egler seit Jänner 2020.

Seit bereits 52 Jahren wirkt Pater Winfried Egler als Mariannhiller-Missionar in Südafrika. Alle 3 Jahre macht er Urlaub in der Heimat, aber Besuch aus seiner Heimatpfarre, dem Guten Hirten, hat er bislang nur selten bekommen. Dies war für uns, Franz Salcher, Thomas Kurbel und mich ein zusätzlicher Anlass, ihn zu besuchen.

Er führt seit Jänner 2020 keine Pfarre mehr und ist damit beschäftigt, alle Getauften der Diözese in einem Register zu erfassen. Nachdem er aber im ganzen Land (EC Eastern Cup, die ehemalige Transkei) Aufbauarbeit geleistet hat, war es für uns sehr interessant, die verschiedenen Pfarren und auch einige Außenstationen zu besuchen.



Die Messen werden in der Sprache der Einheimischen (Xhosa) gehalten und enthalten natürlich alle Elemente, die für eine röm.-kath. Messe vorgeschrieben sind. Der Gesang ist an ihre traditionelle Musik angelehnt und fast immer von Tanz und Bewegung begleitet. Wenn man sich als Europäer ein wenig auf diese Stimmung einlässt, dann kommen einem die 2 Stunden, die so eine Messe dauert, gar nicht lange vor. Pater Winfried legt Wert auf die Aussage, dass Südafrika kein Entwicklungsland mehr ist, denn mit dem Ende der Apartheid wurden Gesetze geschaffen, die die rechtliche und gesellschaftliche Situation der schwarzen Bevölkerungsmehrheit verbessert haben. So wurde die

allgemeine Schulpflicht eingeführt, das staatliche Gesundheitssystem ist für alle kostenlos und es gibt für alle BürgerInnen ab einer gewissen Altersgrenze eine Pension.

Es ist auch so, dass wir keine Pfarre besucht haben, die nicht bereits von einem einheimischen Priester geleitet wird. Nur noch ganz wenige Missionare und Schwestern aus Übersee sind tätig. Auch Pater Winfried wird, nachdem er schon über 80 ist, beim nächsten Heimatbesuch 2021 entscheiden, ob er in seinem Ruhestand in Afrika bleiben oder doch in seine Heimat zurückkehren wird.

Franz Dornstädter



Sternsinger Neue Heimat



Pfarrwallfahrt
nach Gut Aich und
St. Wolfgang
am Mittwoch, 6.5.2020



Musikinstrumentenmuseum der Völker

- (Vor-)Führung

Europakloster Gut Aich

- Führung, Likörverkostung, Einkaufsmöglichkeit

St. Wolfgang

- Kirchenführung, Maiandacht

Abfahrt: 07:15 Uhr bei der Pfarre St. Franziskus

Bus, Eintritte und Führungen: € 34

Anmeldung im Pfarrbüro: 0732/380050, 0676/87765195

Bitte Getränk mitnehmen! Die Mittagseinkehr ist relativ spät.



Pfarrassistentin Ursula Schöggal

Meditationsabend* NEU!

**„Mit innerer Klarheit
leichter durchs Leben.“**

mit Hermann Wiesinger

- **WANN:** jeden ersten Dienstag im Monat: 7.4., 5.5. und 2.6.2020 – jeweils um 19:00 Uhr
- **WO:** im Pfarrsaal Guter Hirte
- **MITZUBRINGEN:** bequeme Kleidung und eine Decke
Kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich!

*Meditation ist eine seit Jahrhunderten bewährte und durch ärztliche Studien bestätigte Methode, Verspannungen abzubauen, den Schlüssel zu mehr Ausgeglichenheit zu finden und Dinge bzw. Menschen einfühlsam loszulassen.

Foto: R.E.F.U.G.I.U.S www.drone-service.at Mike Ritter / Gestaltung: Walter Gschwandtner

EINLADUNG



ZUM

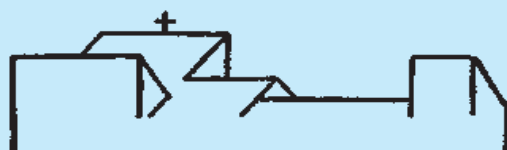
FEUERGEBET

anlässlich 75. Jahre Kriegsende
am Sonntag, den
29. März 2020
um 19.00 Uhr
im Wasserwald
nahe dem Parkplatz Langer Zaun

ein Projekt der KI Narrenschiff in Kooperation mit
dem Katholischen Dekanat Linz Süd,
der Evangelischen Gemeinde A.B. Linz-Süd / Johanneskirche
und der Israelitischen Kultusgemeinde Linz

Aktuelles

vom 1. 10. 2019 bis 31. 1. 2020



Pfarrgemeinde Guter Hirte

Taufen:

Ronja Marita Schnabler, Laura Wilenstorfer, Orlando Brandstetter, Nina Mold, Sebastian Frühwirth, Maicol Alexander Almanzar Rosario

Trauungen: keine

Kirchliche Begräbnisse:

Pauline Helperstorfer (65 Jahre),

Margarethe Holzinger (82 Jahre),
Pauline Schmid (99 Jahre), Renate
Brigitte Mayer (72 Jahre), Dipl. Ing.
Alfred Danmayr (84 Jahre),
Wilhelm Adolf Marz (89 Jahre),
Zoran Glavas (53 Jahre), Günter Huber
(63 Jahre), Brigitte Weidinger
(80 Jahre), Maria Mayr,
Anna Treuer (89 Jahre)

Termine

St. Franziskus

März bis Juni 2020

Sonntag, 1. März 2020,
**09.30 Uhr Gottesdienst -
Krankensalbung**

Samstag, 7. März 2020,
**09.00 Uhr Kindersachen-
basar (9:00 bis 13:00 Uhr)**

Sonntag, 8. März 2020,
**09.30 Uhr Familienfast-
tag – Fastensuppenessen**

Dienstag, 10. März 2020,
**18.00 Uhr Messe mit
P. Wenigwieser, anschlie-
ßend Fotoschau Assisi-
reise**

Donnerstag, 26. März 2020,
**18.00 Uhr Orgelmedi-
tation**

Sonntag, 5. April 2020,
**09.30 Uhr Palmsonntags-
gottesdienst mit Kinder-
elementen & Palmpro-
zession**

Donnerstag, 9. April 2020,
**19.00 Uhr Abendmahls-
feier**

Freitag, 10. April 2020,
**15.00 Uhr Kreuzweg-
andacht zur Todesstunde
Jesu
19.00 Uhr Karfreitags-
liturgie**

Samstag, 11. April 2020,
**20.00 Uhr Auferstehungs-
feier, anschließend Agape
im Pfarrsaal**

Sonntag, 12. April 2020,
**09.30 Uhr Ostergottes-
dienst mit dem Senioren-
bundchor
Auferstehungsfeier für
Kinder im Pfarrsaal**

Montag, 13. April 2020,
**06.00 Uhr Emmausgang,
Treffpunkt Pfarre St.
Franziskus**

Dienstag, 21. April 2020,
**18.45 Uhr Erzählungen
vom Jakobsweg mit Jo-
hannes Seidl**

Donnerstag, 30. April 2020,
**15.00 Uhr Geburtstags-
gottesdienst für Senioren,
ab 70 mit Begleitung**

Mittwoch, 6. Mai 2020,
**07.30 Uhr Wallfahrt Gut
Aich-St. Wolfgang**

Dienstag, 12. Mai 2020,
**16.00 Uhr Kinder-
segnung**

Sonntag, 17. Mai 2020,
**09.45 Uhr Erstkommun-
ion**

Taufen:

keine

Begräbnisse:

05.12.2019 Hörletzedner
Theresia 81 Jahre,
06.12.2019 Riemer Jo-
hann 77 Jahre,
20.12.2019 Stranzinger
Wilma 79 Jahre,
16.01.2020 Reitmayr
Theresia 78 Jahre,
21.01.2020 Müller Maria
78 Jahre,
12.2.2020 Fagan Maria
90 Jahre.

Trauungen:

keine

Freitag, 5. Juni 2020,
**19.00 Uhr
Orgelkonzert –
Lange Nacht der Kirchen**

Sonntag, 21. Juni 2020,
**09.30 Uhr Festgottes-
dienst 50 Jahre Pfarre**

Gemeinsame Termine

30.03.2020
19.00 Uhr

**Glaubensabend –
„Sterben in Würde –
Sterbehilfe ja oder nein“**
Stand der Diskussion in
Medizin und Kirche

mit OA Dr. Johann Zoidl,
Pfarrsaal Guter Hirte

Sichere Bank.
Sichere Zukunft.

www.rlbooe.at
f.com/raiffeisenooe

Ihre Bankstelle Maximarkt

Persönliches Service ganz in Ihrer Nähe

Bedarfsgerechte und kompetente Lösungen
bei allen Ihren finanziellen Fragen sind unser
wichtigstes Anliegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wolfgang Tröbinger
Bankstelle Maximarkt
Tel.: 0732/6596-27270
E-Mail: troebinger@rlbooe.at



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**

Termine



März -
Juni 2020

immer gut informiert!

Guter Hirte

Samstag, 21. März 2020,
14.00 Uhr, MS-Messe

Montag, 30. März 2020,
19.00 Uhr, **Glaubens-**
abend im Pfarrsaal,
„Sterben in Würde –
Sterbehilfe – ja oder
nein“ mit OA Dr. Johann
Zoidl – Krankenhaus der
Barmh. Schwestern in
Linz, Palliativstation

Sonntag, 19. April 2020,
9.30 Uhr, **Familiengot-**
tesdienst mit Tauferein-
nungsfeier d. Erstkomm-
nionkinder

Sonntag, 17. Mai 2020,
9.15 Uhr, **Erstkomm-**
niongottesdienst

Donnerstag, 21. Mai
bis

Samstag, 23. Mai 2020,
Fußwallfahrt nach Wald-
hausen

5. April 2020,
Palmsonntag,
Gottesdienst um 9.30
Uhr, Familiengottesdienst
mit Palmweihe mit den
Innviertlern z' Linz

5. April 2020,
Palmsonntag,
19.00 Uhr, Passionskon-
zert mit Lentia Nova,
J. Haydn, „Sieben letzten
Worte unseres Erlösers“

9. April 2020,
Gründonnerstag,
19.00 Uhr, Gründonner-
tagsliturgie

10. April 2020,
Karf Freitag,
19.00 Uhr, Karfreitagsli-
turgie

11. April 2020,
Karsamstag,
20.30 Uhr, Osternachts-
liturgie

12. April 2020,
Ostersonntag,
9.30 Uhr, Gottesdienst

13. April 2020,
Ostermontag,
9.30 Uhr, Gottesdienst
gem. mit Pfarre St. Fran-
ziskus

Sonntag, 31. Mai 2020,
Pfingstsonntag,
9.30 Uhr, Gottesdienst

Samstag, 4. Juli 2020,
Pfarrfest, 18.00 Uhr,
Abendlob und anschl. ge-
mütliches Beisammensein

Sonntag, 5. Juli 2020,
9.30 Uhr, **Familiengottes-**
dienst und anschl. gemüt-
liches Beisammensein

Liturgische Angebote für Kinder

Palmsonntag,
5. April 2020, 9.30 Uhr,
Familiengottesdienst
Gründonnerstag,
9. April 2020, 16.00 Uhr,
Gründonnerstagsfeier für
Kinder im Pfarrsaal
Ostersonntag,
12. April 2020, 9.30 Uhr,
Gottesdienst mit Kinder-
elementen und Ostereier-
suche

Sonntag, 19. April 2020,
9.30 Uhr, **Familiengot-**
tesdienst mit Tauferein-
nungsfeier d. Erstkomm-
nionkinder

Sonntag, 5. Juli 2020,
9.30 Uhr, **Familiengottes-**
dienst

Nächster Erscheinungs-
termin des Pfarrblattes:
Sonntag, 7. Juni 2020



Ihr
**Nahversorger
in der
Neuen Heimat!**

Wir stehen Ihnen mit
Rat & Tat zur Seite!

... rundum gut betreut! Bei L.BAAR

**Stütz- & Kompressionsstrümpfe - Prothesen
Orthopädische Schuheinlagen - Bandagen
Gehhilfen, Rollstühle & Scooter**

**Alles für die Pflege zu Hause
Heimtherapiegeräte uvm.**

Wir verrechnen mit allen Krankenkassen!

Reintalerweg 15 in Linz
Tel. 0732 37 53 61

L. BAAR 
orthopädietechnik gmbh
Sanitätshaus, Orthopädie/Bandagistentechnik

Sonntagsgottesdienst:
9.30 Uhr

Wochentagsgottesdienst:
Dienstag um 8.00 Uhr

Tauftermine nach Vereinbarung

Kindergottesdienste im Pfarrsaal:

jeweils um 9.30 Uhr:
15. März 2020,
21. Juni 2020
an allen anderen Sonntagen (ausgenommen in den Ferien) ist ein Element für Kinder im Gottesdienst

Kanzlezeiten:

Montag, Dienstag, Freitag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag
17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Kanzlezeiten in den Ferien:

Montag, Freitag
9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kreuzwege:

Mittwoch, 4. März 2020,
18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Franziskus
Mittwoch, 18. März 2020,
14.00 Uhr, Pfarrkirche St. Franziskus
Mittwoch, 25. März 2020,
18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Franziskus
Mittwoch, 1. April 2020,
18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Franziskus
Dienstag, 7. April 2020,
18.00 Uhr, Pfarrkirche Guter Hirte

**Maiandachten
jeweils um 19.00 Uhr**

Mittwoch, 13. Mai 2020,
Pfarrkirche St. Franziskus
Mittwoch, 20. Mai 2020,
Pfarrkirche St. Franziskus
Mittwoch, 27. Mai 2020,
Musikal. Gestaltung
Seniorenbund-Chor,
Pfarrkirche Guter Hirte

EZA-Markt, Guter Hirte
Sonntag, 29. März 2020,
Ostermarkt
Sonntag, 28. Juni 2020,
Sommermarkt

An alle SeniorInnen / Verwandte / Freunde / ehemalige Nachbarn von SeniorenheimbewohnerInnen aus der Pfarre Guter Hirte:

Sie möchten im Seniorenheim besucht werden oder kennen jemanden, der das möchte?

Bitte informieren Sie uns:

**Heidi Mayr, Tel. 0677 631 842 96 oder
heidi.mayr@lwest.at**

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes wird es immer schwieriger, Informationen von den Seniorenheimen zu bekommen. Wir sind daher zunehmend auf Ihre Meldungen angewiesen.

Krabbel-Zappel-Gruppen im Pfarrheim Guter Hirte:

20.3.2020, 24.4.2020,
29.5.2020, 26.6.2020,
jeweils 9.00 Uhr bis
10.30 Uhr

Gemeinsame liturgische Feiern beider Pfarren

Buß- und Vergebungsgottesdienst,

11. März 2020, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Franziskus

Jugendgottesdienst,

3. April 2020, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche Guter Hirte

Ostermontag,

13. April 2020, 9.30 Uhr,
Pfarrkirche Guter Hirte

Christi Himmelfahrt,

21. Mai 2020, 9.30 Uhr,
Pfarrkirche Guter Hirte

Firmgottesdienst,

1. Juni 2020, 9.30 Uhr
mit MMag. Klaus Dopler,
Pfarrkirche St. Franziskus

Fronleichnam,

11. Juni 2020, 9.30 Uhr,
Innenhof des Wohnblocks
Negrelliweg-Dieselstraße
– bei Schlechtwetter in der
Pfarrkirche Guter Hirte



*Gesegnet seist du
in deinem Annehmen,
das dich zurücktreten lässt,
um das Kunstwerk deines Lebens
anzuschauen.*

*Gesegnet seist du
in deinem Wahrnehmen,
im Aufmerksam-Sein
für das Wesentliche.*

*Gesegnet seist du
in deinen Schritten der Achtsamkeit
im Sorgetragen für dein Leben
und für das der anderen*

(Mag. Daniela Klinglmüller)

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine achtsame, sorgsame und aufmerksame Zeit auf Ostern zu und ein gesegnetes Fest der Auferstehung.